819 Sô diu vrâge wirt gein im getân, sô mügen sis niht langer hân. durch daz der süeze Anfortas sô lange in sûren pînen was

5 unt in diu vrâge lange meit, in ist immer mêr nû vrâgen leit. al des Grâles pflihtgesellen von in vrâgens niht enwellen. Der getoufte Feirefiz

an sînen swâger leite vlîz mit bete dan ze varne unt niemer niht ze sparne vor im al sîner rîchen habe. dô leite in mit zühten abe

15 Anfortas von dem gewerbe: »ine wil niht, daz verderbe gein gote min dienstlicher muot. des Grâles krône ist als guot. die hât mir hôchvart verlorn.

20 nû hân ich diemuot mir erkorn. rîchheit unt wîbe minne sich verret von mîme sinne. Ir vüeret hinnen ein edel wîp. diu gît ze dienste iu kiuschen lîp

25 mit guoten wîplîchen siten. mîn orden wirt hie niht vermiten. ich wil vil tjoste rîten, ins Grâles dienste strîten.

**D**urch wîp gestrîte ich niemer mêr.

30 ein wîp gab mir herzesêr.

W. diu  $(om.\ L)$  vr. dâ von in  $(von\ in\ I$  gein im L Z gein im dâ \*T) g., \*G (\*T) mügen sin  $(mugenz\ siz\ I)$  n. \*G (\*T)

in sûrem (svren G) pîne \*G (ohne Z) in sûrer pînen \*T

vrâge \*G \*Tal die Gr. pf. \*Ggein in (im \*T) \*G (\*T)

s. rîcheit h. \*T (L Z) dô wîste in \*G (\*T)

ist sô g. \*G (nur GI) diu hât \*G nû hân ich den muot e. \*T · mir om. \*G

mit rehten w. s. \*G \*T  $\downarrow *G *T$ ich sol vil \*G \*T

\*D: D \*m: m V \*G: GILZ \*T: U

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D G L Z} \quad \textbf{7} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{9} \textit{ Initiale m V U} \cdot \textit{Majuskel D} \quad \textbf{21} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{23} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{29} \textit{ Initiale D}$ 

<sup>2</sup> sis] si sîn \*m 6 mêr] om. \*m (nur m) 8 in] ime des \*m (nur m)  $\cdot$  enwellen] envellen D 19 die hât] und het ([D\*]: Die hatte V) \*m 20 nû hân ich] ich han nû \*m 21 Versfolge 819.22-21 \*m  $\cdot$  wîbe] wîbes \*m (nur m) 26 mîn dienst wirt hie niht (hie niht wirt \*T L) vermiten (Hie wirt min dienst niht vermiten Z). \*G (\*T)